

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 2 (1926)  
**Heft:** 17  
  
**Rubrik:** Humor und Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HUMOR UND RÄTSEL

## Anekdoten

**Lohn des Krieges.** Als der Herzog von Marlborough, gleich nachdem in der Schlacht bei Hochstädt (1704) der Sieg sich zugunsten der englischen Waffen erklärt hatte, einen Soldaten sich nachdenklich auf seinen Gewehrkolben stützen sah, redete er ihn folgendermaßen an:

«Warum so nachdenklich, mein Freund, nach einem so ruhmvollen Siege?»

«Er mag ruhmvoll sein,» erwiderte der wackere Bursche, «aber ich denke eben, daß all das menschliche Blut, das ich heute vergossen habe, mir nur vier Pence eingetragen hat.»

**König Karl II. von England.** Karl II. fragte einmal den Bischof Stillingfleet, wie es auch komme, daß er gewöhnlich ohne Buch predige, während er am Hof seine Predigten immer ablese.

Der Bischof antwortete, die Scheu vor einer so hohen Zuhörerschaft und einem so großen Fürsten mache ihn befangen. Dann fuhr er fort: «Erlauben mir aber Eure Majestät, auch eine Frage zu stellen? — Warum lesen Sie Ihre Reden vor dem Parlament ab, wozu Sie doch keine Veranlassung haben können?»

«Na, ich will es Ihnen ganz aufrichtig sagen, Herr Doktor,» erwiderte der König. «Ich habe die Herren schon so oft und um so viel Geld gebeten, daß ich mich schäme, ihnen ins Gesicht zu schauen.»

In der Schule werden die Vornamen behandelt und wie man aus männlichen weibliche macht. Und das wird an Beispielen erläutert. August — Auguste, Joseph — Josephine. Schließlich weiß keiner mehr etwas. Da ruft der kleine Moritz: «Dietrich!» «Das geht nicht,» sagt der Lehrer. Moritz ist entriestet: «Wieso, Herr Lehrer? Ist Trichine kein schöner Name?»

**Schonend.** Bei einer Bühnenprobe macht der Chorsänger Müller einen Fehltritt, stürzt in die Versenkung und bleibt tot am Platze. Der Direktor beauftragt den Chorführer Meyer, die Frau des Verunglückten schonend auf die

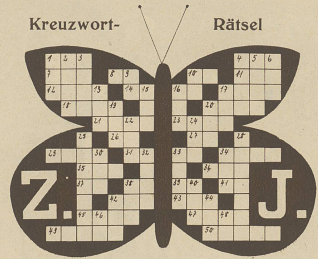
Schreckensbotschaft vorzubereiten. Meyer geht nach der Wohnung, läutet und es entspinnt sich folgender Dialog: «Sind Sie die Witwe Müller?» — «Nein, ich bin die Frau Müller.» — «Wollen wir wetten, daß Sie die Witwe Müller sind? Ihr Mann ist nämlich vor einer Viertelstunde in die Versenkung gefallen und hat das Genick gebrochen.» Sprichts, dreht sich um und geht, froh des entledigten Auftrages von dannen.

**Au! Fahrgast zum Schaffner:** «Sie, bei der hiesigen Straßenbahn haben's aber harte Bänke!» — Schaffner: «Warten's nur bis zur nächsten Straßenkreuzung, da kommt eine Weiche.»

**Wahres Geschichtchen.** Eine um das Kunstleben Münchens hochverdiente Persönlichkeit ist gestorben. Unter den Trauergeisten befindet sich auch ein Angehöriger der früheren Hofkreise. Als die Reihe des Kondolierens an ihn kommt, ergreift er die Hand der Witwe, schüttelt sie dreimal kräftig und sagt dazu im treuerzigsten Tone: «Scheußlich, scheußlich, scheußlich!»

**Ja dann!** Der ob seiner Hiobsbotschaften berüchtigte X betritt atemlos sein Stammcafé. Alles ist gespannt. «Denken Sie, ich gehe da eben an der Handelsbank vorüber, da stürzt aus dem dritten Stockwerk ein Fensterputzer ab und fällt keine zwei Schritte vor mir aufs Pflaster.» Allgemeines Gruseln. «Er steht auf, klopf sich den Staub ab und geht seelenruhig wieder ins Haus.» — ? — «Bitte sehr, meine Herren, absolut wahr! Der Mann war ein ehemaliger Kriegsteilnehmer mit einem eisernen Kreuz!»

Täglich kommt von der Straße ein kleiner Jude in den Zigarrenladen, zieht eine mitgebrachte Zigarre aus der Tasche, zündet sie an dem dort stehenden Apparat an und verschwindet wieder. Endlich wird es dem Inhaber zu dumm und er stellt ihn: «Sagen Sie, wer sind Sie denn eigentlich?» brüllt er ihn an. «Nu, kenne Sie mich mix? Ich bin doch der klane Jüd, der sich jeden Tag holt Feuer bei Ihnen!» Spricht's und verschwindet.



- Kreuzwort- Rätzel**
- Bedeutung der Wörter:
- a) wagrecht:
1. Straußenart
  4. Oesterreichische Stadt an der Elbe
  7. Kennzeichen
  8. Nahrungsmittel
  10. Buchstabe des griechischen Alphabets
  11. Fortbewegungsmittel
  12. Feuerteil
  14. Deutsche Spielkarte
  16. Chinesischer Name Buddhas
  17. Küstenfluß in Hinterindien
  18. Pelzwerk
  20. Blume
  21. Musikalisch. Zeichen
  23. Landwirtsch. Arbeit
  26. Himmelsrichtung (abgekürzt)
- b) senkrecht:
1. Deutscher Badeort
  2. Getreideart
  3. Baum
  4. Kriegsgott
  5. Musikalischer Begriff
  6. Ungarischer Ort an der Theiß
  9. Bejahung
  10. Fluß in Italien
  13. Nebenfluß d. Weichsel
  15. Gewässer
  16. Türk. Kopfbedeckung
  17. Farbe
  19. Lotterianteil
  20. Hoher arabischer Titel
  22. Mittelalterlicher Stadteingang
  27. = 14
  29. Weiblicher Vorname
  31. Aegypt. Sonnengott
  33. Präposition
  34. Nagetier
  35. Höhenzug in Braunschweig
  36. Likörstube
  37. Japanisch. Wegmaß
  38. Fragewort
  39. = 8
  41. Bejahung
  42. Tierleihe
  43. Hirschart im Polargebiet
  45. Mänlicher Vorname
  47. = 21
  49. Sporttechn. Ausdruck
  50. Gerichtsgewand
  24. Altes holländ. Flüssigkeitsmaß
  25. Erdteil
  28. Geometrische Figur
  30. Einer der ersten vier Kalifen
  32. Griechischer Liebesgott
  33. Blutgefäß
  34. Raubfisch
  38. Großes Säugetier
  40. Japan. Silbermünze
  42. Gattungsbegriff
  44. Zustand der Armut
  46. Flächenmaß
  48. Fluß in Anam

- Ergänzungs-Rätzel**
- A • U • A • U •
  - D • L • E • S •
  - I • E • T • N •
  - N • A • A • L • N •
  - N • U • T • I •
  - U • T • R • C •
  - A • D • A • T •
  - R • H • S • E •
  - O • D • I • H •

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben so zu ersetzen, daß wagrechte Wörter entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so nennt die erste senkrechte Reihe einen Schmuckgegenstand.



**Gebetzte**

SOLLTEN NUR KAFFEE HAG TRINKEN!

**THEOD. HINNEN AG.**

RAUMKUNST  
EINZ. MÖBEL  
DEKORATIONEN  
STOFFE

ZÜRICH 1. THEATERSTR. 1

Pechdrehstuhl in naturweiß oder in jeder beliebigen Nuance gezeichnet, weiteste Cartons- und Terrassenmöbel etc. liefert zur Fabrikpreisen

Rohr-Industrie Rheinfelden  
Völimy & Jenny

Verlangen Sie unseren illust. Hauptkatalog!

**ENGLISCH IN 30 STUNDEN**

gelunglos sprechen lernt man nicht interessanter u. leichtfährlicher Methode durch brieflich. FERNUNTERRICHT Erfolg garantiert. 500 Referenzen. Spezialschule für Englisch «Maple» in Luzern 667 Prospekt gegen Rückporto.

**Schmerzen**

kenne ich nicht mehr! Ja, früher war auch ich häufig von so vielen kleinen Leiden — Kopf- und Zahnschmerzen, nervösen und rheumatischen Beschwerden usw. — geplagt. Heute aber keine Spur mehr davon! Einen Talisman lernte ich schätzen, und ihn halte ich hoch

**Aspirin®**

Tabletten Bayer.

Nur echt in der Originalpackung Bayer mit der Reglementations-Vignette und dem Bayer-Kreuz.

Nur in den Apotheken erhältlich. Preis pro Glasröhre Fr. 2.—.

**Nur Columbia-Records**

haben diese vorzüglichen Eigenschaften:

- A. Spielfläche aus extra hart gepresstem Material, welches beim Spielen nicht kratzt.
- B. Die harte, gewöhnliche Masse ist von der Spielfläche streng isoliert und gibt der Platte die Stabilität.

GENERALVERTREIB FÜR DIE SCHWEIZ:

**Rena**

Spezialhaus für Musikapparate u. Platten  
J. KAUFMANN  
Theaterstr. 19 / Zürich

FEIN UND MILD  
PREIS FR. 1.—

Bekannt unter dem Namen: **„BÄUMLI-HABANA“**

**HABANA**  
CIGARETTS  
TABACOS SUPERIEURS

Eduard Lichtenberger & Co.  
BEINWIL 9/SEE SCHWEIZ

Schaffen Sie sich ein behagliches Heim

durch Aufstellung einer zeitgemäßen Eigenheizung mit dem Original

**Narag-Classic-Zimmerheizkessel**

in Verbindung mit

**National Radiatoren Modell Classic**

Der Einbau in Eigenheim und Mietwohnungen, in Böros und Läden ist ohne lästige heuliche Aenderungen und ohne eingreifende Störung der Hausökonomie, des Betriebes innerhalb weniger Tage möglich. Ein einziger Zimmerheizkessel an Stelle von vier, sechs und noch mehr Öfen versorgt auch im strengsten Winter sämtliche durch „Classic“-Heizkörper angeschlossene Räume mit völlig ausreichender Wärme. Die Folge ist ein wesentlich einfacheres und schnelleres Anheizen, sowie eine dauernde, bedeutende Brennstoffersparnis, wodurch sich die Anlage in kurzer Zeit bezahlt macht. Die leichte Regulierbarkeit und große Sauberkeit, die gleichmäßig milde und gesunde Wärme, die völlige Unabhängigkeit von anderen Mietpartnern sind weitere schätzenswerte Vorzüge dieser neuartigen Warmwasserheizung, die auf Wunsch auch in Verbindung mit einer Warmwasserversorgung für Küche und Bad geliefert werden kann, ohne dadurch die Betriebskosten nennenswert zu erhöhen.

Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Beschreibung Nr. 51 nebst Urteilen aus der Praxis

**NATIONALE RADIATOR GESELLSCHAFT mbH**

Hersteller der National Radiatoren und National Kessel

SCHÖNEBECK ELBE

Ständige Ausstellungen:  
BERLIN W 66, Wilhelmstraße 91 WIEN IV, Wiedner Hauptstraße 25-28

Generalvertretung für die Schweiz:  
INGENIEURBÜRO SCHLEGEL & BAUMGARTNER, ZÜRICH 1  
Fernruf Selau: 89.79 / Fraumünstlerstraße 15

**HOTEL Habis-Royal**

Bahnhofplatz  
ZÜRICH  
Restaurant

Wasche den Kopf mit **Uhu-Shampoo**

**Kreuzlingen: Hotel Helvetia**

Komfort, Hotel und Restaurant — Gesellschaftsräume — Feinste Küche  
Auto-Carage — Nähe der Grenze und der Bahnhöfe — Zivile Preise  
Telephon 46 W. SCHEULIN, Besitzer